

Geschäftsordnung des TFVSH e.V.



2025-10-05

Geschäftsordnung des Tischfußballverbands Schleswig-Holstein (nachfolgend TFFVSH genannt)

§1 Geltungsbereich

1. Der TFFVSH gibt sich zur Durchführung seiner Delegiertenversammlung diese Geschäftsordnung.
2. Delegiertenversammlungen sind nicht öffentlich. Auf Antrag und Beschluss der Versammlung kann Öffentlichkeit zugelassen werden.

§2 Einberufung

1. Die Einberufungsformalitäten sind in der Satzung des TFFVSH geregelt.
2. Der Vorstand und die Delegierten werden mit einer Ausfertigung des Einberufungsschreibens informiert.

§3 Delegierte

1. Die Vereine und Spielvereinigungen des TFFVSH entsenden gemäß ihrer beim TFFVSH gemeldeten Größe Delegierte in die Mitgliederversammlung.
2. Bei 0–20 gemeldeten Spielern darf ein Verein oder eine Spielvereinigung einen Delegierten schicken. Für 21–40 Mitglieder darf ein Verein zwei Delegierte stellen, usw.
3. Die maximale Zahl der Delegierten liegt bei acht.
4. Es darf kein Mitglied alleine eine einfache Mehrheit der Delegierten stellen. Kann ein Mitglied bei einer Versammlung eine einfache Mehrheit stellen, stellt der Versammlungsleiter dies fest und fordert das Mitglied auf, die Zahl der stimmberechtigten Delegierten zu reduzieren.

§4 Beschlussfähigkeit

Die Delegiertenversammlung des TFFVSH ist bei ordnungsgemäßer Einladung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

§5 Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung wurde von der Mitgliederversammlung am 26.01.2015 beschlossen und tritt am 26.01.2015 in Kraft.